



Erasmus+ - Projekt „Mirrior mirror on the wall“

Schulentwicklung im Hinblick auf Inklusion

Beobachtungsbogen: „Inklusion“
 Schule: Grundschule „Astrid Lindgren“ Schkopau
 Kritischer Freund: K. Müller (FÖSL)
 Evaluationszeitpunkt: 1. Projektalbjahr (11/17)
 Datum: 23.11.2017
 Quelle: „Index für Inklusion“ (vgl. Boban/Hinz 2003)

Alle Lernbereiche: Klassenstufen 1-4 (180 SchülerInnen, 11 Lehrkräfte, 1 FÖSL, 1 PM)			
Beobachtungsbereich	Bemerkungen/ Notizen	Bereits gut umgesetzt	Hier ist Potential
Inklusive KULTUR - Gemeinschaftsgefühl - Werte	durch Rituale am Studienanfang Begrüßungslied (Kleingruppe) - Klasse 1a → Teamarbeit zw. GS-Lehrern u. Förderschullehrerin - liebevoller Umgang mit Kindern auf Augenhöhe, trotzdem wird auf Einhalten von Regeln geachtet Förderschullehrerin nicht ständig präsent in Klasse und Schule Werkstattarbeit → in der FÖSL in Kleingruppe individuell auf Kinder einget	+ +	-

Kinden dürfen auch aufstehen
2 neue Klassenräume
Gesamt 20 Klassenräume

Erasmus+ - sozialkompetenz inklusion

Schülerinnen und Schüler präzise aufgrund
(persönliche) Bedürfnisse

36

frontale Klassenraum - 25 Kinder
GU Kinder → Einzelarbeitsblätter
gleiche für Klassenarbeiten

religiös um ganz der Kinder Regel werden
eingehalten

		<p><u>visuelle</u> <u>engagierte</u> <u>inklusive</u></p> <p>mit Kl. Ludo aus dem AU (soziales Kompetenztraining)</p>	<p>Beobachtungsbogen</p>
		<p>1. Kl. → <u>kooperative</u> <u>Methoden</u></p> <p>3. Klasse: <u>Fantasiogramm</u> <u>soziales</u> <u>Kompetenz</u> <u>training</u></p> <p>organisiert von <u>Schulsozialarbeiterin</u></p>	<p>Inklusive KULTUR</p> <p>Gemeinschaftsfeier</p> <p>Wörter</p>
		<p>keine <u>konkrete</u> <u>Projekt</u> <u>zur</u> <u>Sensibilisierung</u> <u>im</u> <u>Umgang</u> <u>mit</u></p> <p><u>Behinderung</u></p>	
		<p><u>Inklusion</u> <u>von</u> <u>Kindern</u> <u>mit</u> <u>Angststörungen</u> <u>im</u> <u>Umgang</u> <u>mit</u> <u>DAZ</u></p> <p><u>respektvoller</u> <u>Umgang</u> <u>zur.</u> <u>Lehrer</u> <u>u.</u> <u>Schüler</u></p>	<p>+</p>



Beobachtungsbogen:
Datum:
Quelle:
Evaluationszettel
Kritischer Freund:
Sohn:
Erasmus+



<p>Inklusive STRUKTUREN</p> <ul style="list-style-type: none"> - Schule f. alle - Unterstützung f. Vielfalt 	<p>Schulgebäude IV offen, einladend</p> <p>Barrierefreiheit Beding- → für Behindert- kinder können jedoch geschaffen werden</p> <p>Arbeitsmaterial, um Kindern gerecht zu werden</p> <p>Teppich im Raum → Kinder können auf Boden spielen, Sitzen</p> <p>Möbel, die individuellen Ansprüchen der Kinder gerecht werden</p> <p>gebärden unterstützter Lernen → Kinder mit Sprachbehinderung werden angesprochen</p> <p>individuelle Lerntempo und d. Lern- mögen wird berücksichtigt durch Zusat- angebote</p> <p>wöchentliche Förderpläne (Individual- plan) in Kl. 1a</p> <p>Schulsozialarbeit → keine inklusive Bildung behinderter Kinder</p> <p>↓ wird durch Lehrer angenommen</p> <p>KL-Stunden wünschenswert, um Gemeinschaftsgefühl zu stärken</p> <p>nur eine PN Schulsozialarbeit nur befristet</p>	<p>X</p> <p>X</p> <p>X</p> <p>+</p> <p>+</p> <p>+</p> <p>+</p> <p>+</p> <p>+</p> <p>-</p> <p>-</p>	<p>X</p> <p>-</p> <p>-</p>
--	--	--	----------------------------



Inklusive PRAKTIKEN			
<ul style="list-style-type: none">- Lernarrangements- mobilisierte Ressourcen	<p>DAZ - Stunden Förderstunden durch Förderlehrerinnen ↳ kann ausgebaut werden</p> <p>Schüler werden ins U-Geschehen eingebunden und gestalten dieses durch Darstellen ihrer Meinungen mit</p> <p>→ F&SL unterstützt Lehrerinnen, um ihre Kompetenzen im Umgang mit Kindern mit Behinderungen zu festigen u. erweitern, Berührungspunkte abzubauen</p> <p>eventuell langgruppenübergreifende Lernangebote</p> <p>Netzwerke innerhalb einer Klassenstufe öffnen der „Klassen-türen“</p>		<p>✗</p> <p>✗</p>

Zb: als u - linstre / vorkellen der
geschichte

↳ Schüter gehen kritisch, aber nicht Streit miteinander

Uten

Zwischen 1 - der Hälfte: Stationen der Blatte

⇒ Arbeitsmaterialien frei zugänglich für Schüter

↳ Differenzierungsangebote werden gemacht
(Fördermaterial)